

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT AUB

Stadt *Aub* – Markt *Gelchsheim* – Gemeinde *Sonderhofen*

ANMELDUNG EINES HUNDES

Verwaltungsgemeinschaft Aub

Marktplatz 1

97239 Aub

Gemeinde: _____

FAD: _____

Hundezeichen Nr. _____ erhalten

Angaben zum Hundehalter:

Name, Vorname: _____

Straße, Ort: _____

Telefon-Nr.: _____

Angaben zur Berechnung der Hundesteuer:

Name des Hundes: _____

Hunderasse: _____

(bei **Mischling** bitte Kreuzung angeben z.B. Rottweiler/Schäferhund-Mischling)

Kampfhund:

Es handelt sich nicht um einen Kampfhund bzw. Kreuzung hiervon.

Es handelt sich um einen Kampfhund
(es wird darauf hingewiesen, dass es hierzu der Genehmigung durch die VG Aub bedarf!)

Wurfzeitpunkt: _____

Farbe: _____ Geschlecht: männlich weiblich

Versicherung _____ ChipNr. _____

Steuerbefreiung / Steuerermäßigung (siehe Rückseite) ja nein

Beginn dieser Hundehaltung **in der Gemeinde ab:** _____

Wurde für das Anmeldejahr in einer anderen Gemeinde bereits Hundesteuer bezahlt?
 ja nein
wenn ja bitte Quittung vorlegen

Mir ist bekannt, dass ich die Veräußerung oder sonstige Abschaffung des Hundes, meinen Wegzug aus der Gemeinde und den Wegfall der Voraussetzungen einer evtl. gewährten Steuervergünstigung unverzüglich der Verwaltungsgemeinschaft Aub anzuzeigen habe.

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben.

Aub, den _____

Unterschrift: _____

Bitte wenden →

Steuerbefreiung bzw. Steuerermäßigung

(Bitte entsprechende Nachweise hierzu vorlegen!)

Ich stelle hiermit Antrag auf Steuerbefreiung bzw. Steuerermäßigung gemäß § 2 bzw. § 6 der Hundesteuersatzung. Es handelt sich um einen Hund, der

- für Blinde, Taube, Schwerhörige oder völlig Hilflose unentbehrlich ist.
- zur Bewachung von Herden unentbehrlich ist.
- in einer Einöde gehalten wird.
(500 m von jedem anderen Wohngebäude entfernt) oder einem Weiler (300 Einwohner/50 m)
- von einem Forstbediensteten, Berufsjäger oder Inhaber eines Jagdscheines gehalten wird.
Die Steuerermäßigung tritt jedoch nur dann ein, wenn der Hund die Brauchbarkeitsprüfung nach § 58 der Landesverordnung zur Ausführung des Bayer. Jagdgesetzes vom 10.12.68 mit Erfolg abgelegt hat.
- zu Zuchtzwecken gehalten wird.
(zwei rassereine Hunde, darunter eine Hündin)

Weitere Befreiungen/Ermäßigungen siehe Satzung

Aub, den _____

Unterschrift: _____

Information zu Kampfhunden:

Kampfhunde sind in der Regel Kreuzungen

Kategorie I

Pit-Bull
Bandog
American Staffordshire Terrier
Staffordshire Bullterrier
Tosa-Inu

Kategorie II

Alano
American Bulldog
Bullmastiff
Bullterrier
Cane Corso
Dog Argentino
Dogue de Bordeaux

Fila Brasileiro
Mastiff
Mastin Espanol
Mastino Napoletano
Perro de Presa Canario (Dogo Canario)
Perro de Presa Mallorquin
Rottweiler

Wird von der Verwaltungsgemeinschaft ausgefüllt:

Bescheid erstellt am: _____

Bescheid übersandt am: _____

Scann: _____